

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild unseres Gemeindebriefes zeigt Johann Sebastian Bach, dessen 250. Todestages wir uns in diesem Jahr erinnern. Die Bedeutung von Bach herauszuheben, erübrigt sich. Wer seine Musik kennt, seine hervorragende weltliche und geistliche Musik, ist gefesselt und begeistert zugleich. Kirchliche und weltliche Kantaten, Orchestersuiten, Solosuiten, Klavierübungen, die Kunst der Fuge und vieles andere sind hervorzuheben. Treffend ist das Zitat von Ludwig van Beethoven: „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen wegen seines unendlichen unausschöpfbaren Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien.“

Die Musikalität der Bachfamilie ist wohl ohne Beispiel. Nicht weniger als 13 bedeutende Musiker verzeichnet der Bachsche Stammbaum. Bach starb mit 65 Jahren. Auf seinem Sterbebett

komponierte er sein letztes Stück. „Das war die letzte Musik, die ich in dieser Welt mache.“ Es ist zugleich ein Zeugnis seines tiefen Glaubens, der sich vor allem in seinen geistlichen Stücken zeigt.

„Vor deinen Thron tret' ich hiemit,  
O Gott, und dich demütig bitt':  
Ach wend' dein gnädig Angesicht  
Von mir, dem armen Sünder, nicht!  
Du bist mein Fürsprech allezeit,  
Mein Heil, mein Trost und meine Freud',  
Ich kann durch dein Verdienst allein  
Hier ruhig und dort selig sein.“

Viele seiner Stücke hat er mit dem Signum SDG begonnen oder geschlossen. Ein Motto seines Lebens und Wirkens: *Soli Deo Gloria* — Allein Gott die Ehre.

Ich wünsche Ihnen intensive und reiche Begegnungen mit der Musik von Johann Sebastian Bach.

*Harald Fenske*

---

### GEMEINDEBRIEF NR. 96

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 Fax 02408 / 6199  
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner.

Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.